

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.  
Eingang: Plauzengasse No. 385.

---

**No. 78.**      **Sonabend, den 3. April**      **1847.**

---

Montag, am zweiten Oster-Feiertage, wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Sonntag, den 4. April 1847, (Erster Oster-Feiertag) predigen in  
nachbenannten Kirchen:

- St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. theol. Kuiewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath u. Superintendent Dr. Bräcker. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Nachmittags 4 Uhr Beichte.
- Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Pfarrer Brill aus Altschottland.
- St. Johann. Vormittag Herr Pastor Möbner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonabend den 3. April, Mittags 12½ Uhr, Beichte.)
- St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Christiani. Anfang 3½ Uhr.
- St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wenner.
- St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Ziebag.
- Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.
- Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Worloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.
- St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Schöffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Biech. Sonabend, Mittags 12½ Uhr, Beichte.
- St. Annen. Vormittag Herr Prediger Wrangowski. Polnisch.
- St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Communion u. Sonabend Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung. — Militair-Gottesdienst



und Communion. Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang 11½ Uhr.  
 Beichte Sonnabend Nachmittag 5 Uhr Herr Divisions-Prediger Dr. Kahle.  
 St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech. Nachmittag Herr Pred. Blech.  
 St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger  
 Dehlschläger. Nach der Vesper Beichte. Sonnabend, Nachmittag 3 Uhr,  
 Beichte.  
 St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fremm und Nachmittag um  
 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Candidat Claus. Beichte 8½ Uhr, Sonnabend  
 um 1 Uhr und am ersten Oster-Feiertag nach der Vesper.  
 Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.  
 Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Nachm.  
 Herr Pred.-Amts-Candidat Braunschweig. Anf. 2 Uhr. Beichte um 8 Uhr, nach  
 der Vesper und heil. Abend Nachmittag um 3 Uhr.  
 Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Lennstädt. An-  
 fang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat  
 Pohlmann. Anfang 2 Uhr.  
 Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Pred.-Amts-Candidat  
 Milde. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Predigt-Vorlesung.  
 Kirche zu Mitschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.  
 Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Montag, den 5. April 1847, (Zweiter Oster-Feiertag) predigen  
 in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. theol. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Con-  
 sistorial-Rath und Superintendent Dr. Dresler. Um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-  
 Candidat Schreiers. Donnerstag, den 8. April, Nachmittag 3 (drei) Uhr  
 Bibelerklärung. Herr Archid. Dr. theol. Kniewel.  
 Königl. Kapelle. Vormittag Herr Demherr Rosselkiewicz.  
 St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag  
 Herr Diac. Hepner. (Sonntag, den 4. April, Nachmittags 4 Uhr, Beichte.)  
 St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag  
 Herr Vicar. Christian. Anfang 3½ Uhr.  
 St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mit-  
 tags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer.  
 Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.  
 St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.  
 Carmeliter. Vorm. Herr Vicar Borioff poln. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski  
 deutsch. Anfang 3¼ Uhr.  
 St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nach-  
 mittag Herr Prediger Blech. Sonntag Nachmittag 4 Uhr Beichte.  
 St. Annen. Vormittag Herr Prediger Wronkowski. Polnisch.  
 St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Karmann. Nachmittag Herr Prediger Dehl-  
 schläger.  
 St. Petri u. Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Militärgottesdienst  
 Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 11½ Uhr.



St. Bartholomäi. Vorm. um 9 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Briesewitz und  
Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr.  
Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.  
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.  
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte halb  
9 Uhr.  
Himmelfahrtskirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat  
Schubbe. Anfang 8¾ Uhr. Keine Communion.  
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Pfarrer Tennstädt.  
Anfang 9¾ Uhr. Beichte 9½ Uhr.  
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.  
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weig. Anfang um 10 Uhr.

#### An gemeldete Fremde

Angelommen den 31. März und 1. April 1847.

Herr Lieutenant im 1sten Leib-Hus.-Reg. E. Schacht aus Rosenberg, Herr  
Gutsbesitzer Graf E. Krokow aus Krokow, Herr Major a. D. E. Schubert aus  
Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Amts-Rath Krüger aus Schloß Marien-  
burg, Herr Schiffs-Capitain Schwarz aus Rügenwalde, Herr Gutsbesitzer v. Semmitz  
aus Goddendorf, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer von Horn aus  
Damaskien, von Weiffker aus Semlin, von Pawlowski aus Succimin, Herr Lieu-  
tenant im 2ten Inf.-Regiment von Winterfeld aus Stettin, log. im Hotel de Thorn.  
Herr Apotheker Weidner nebst Familie aus Schöneck, log. in den zwei Mohren.

#### B e k a n n t m a c h u n g e n.

1. Königl. Provinzial-Kunst- und Gewerkschule.  
Mit dem 15. April beginnt auf der Anstalt der neue Lehrkursus in sämtli-  
chen 6 Lehrabtheilungen. Die Anmeldungen sowohl zur Aufnahme in die Anstalt  
als auch zur Fortsetzung des bisher genossenen Unterrichts müssen vorher bei dem  
Unterzeichneten im Lokal der Anstalt (Aufgang kleine Gerbergasse) geschehen, und  
ist derselbe jeden Sonnabend von 2—5 und jeden Sonntag von 11 bis 2 Uhr zu  
den Einschreibungen bereit. Die Unterrichtsgelder betragen halbjährlich für einzelne  
Lehrabtheilungen 1, 2 und 3 Thaler, Gewerbtreibende sind jedoch gegen einen prä-  
numerando zu zahlenden halbjährlichen Beitrag von ½ Thaler von den Unterrichts-  
gebühren befreit, und um ihnen den Besuch der Anstalt möglichst zu erleichtern, sind  
für sie die Lehrstunden vorzüglich Sonntags angesetzt. Ausführlicheres ist bei den  
Einschreibungen zu erfahren.

Im vorigen Jahre ist die Anstalt von 246 Schülern, größtentheils Gewerb-  
treibende, besucht worden. Die Probearbeiten, Zeichnungen und Modellirungen, sind  
zur Beurtheilung, theilweiser Prämimirung und öffentlicher Ausstellung an die Königl.  
Akademie der Künste zu Berlin eingesandt worden, worüber diese Behörde weiteres  
in der allgemeinen Preuss. Zeitung alljährlich bekannt macht.

Danzig, den 1. April 1847.

Professor Schulz, Direktor.

2. Wegen der gewöhnlichen Frühjahrs-Reinigung wird die Kunst vom 6. d.



N. ab, 3 bis 4 Tage angehalten werden, welches den Besigern von Kunstwasser hierdurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 1 April 1847.

Die Bau-Deputation.

3. Der hiesige Kaufmann Carl Albert Zehrmann und dessen Braut Johanna Maria Hermine geb. Zehrmann haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 24. d. M. aus geschlossen.

Eibing, den 26. Februar 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

#### AVERTISSEMENTS.

4. Infolge höherer Anordnung soll das zwischen dem Speichergebäude und dem Garten des ehemaligen Elisabeth-Hospitals-Grundstücks belegene Wohnhaus, bestehend aus Fachwerkwänden mit Pfannen gedeckt, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, zum Abbruch verkauft werden.

Hierzu ist ein Termin auf

den 6. April c., Vormittags 10 Uhr,

an Ort u. Stelle angesetzt, zu welchem Kaufstüige eingeladen werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Danzig, den 20. März 1847.

Königl. Garnison-Verwaltung.

5. Es sollen die dem minorennen Carl Alfred Lämmer gehörigen Grundstücke

1) das bei Dirschau belegene adelige Gut Zeisgendorf

2) der in dem Dorfe Zeisgendorf bei Dirschau belegene Bauernhof No. 1., zusammen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Hierzu ist Termin auf

den 15. April c., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Gute Zeisgendorf vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Ulrich anberaumt worden, zu welchem Kaufstüige hierdurch eingeladen werden.

Zu beiden Grundstücken gehören ungefähr acht Hufen culmisch Wiesen- und Ackerland; das nöthige lebende und todtte Inventarium ist auf denselben vorhanden auch sind an Wintergetreide bereits 108 Scheffel ausgesät, welche mit übergeben werden.

Die nähern Bedingungen unter denen die Verpachtung geschehen soll, sind in der Registratur des unterzeichneten Land- u. Stadtgerichts täglich des Morgens zwischen 8 und 1 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr einzusehen.

Dirschau, den 30. März 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6. Im Forsthaufe zu Mallenzin sollen im Termin

den 6. April d. J., Vormittags 10 Uhr,

14 Stück Kiefern Bauholz von 595 Cubicfuß öffentlich versteigert werden.

Stangenwalde, den 27. März 1847.

Der Obersförster.



# Literarische Anzeige.

7. Von dem „Herold für das deutsche Volk“ ist der Monat März eingegangen. Abonnenten, welche dieses oder früher erschienene Hefte nicht pünktlich empfangen, können solche bei mir erhalten.

B. Kabus, Buchhandlg., Langgasse 407.

## A n z e i g e n

8. Das von mir bisher geführte Geschäft der Elephanten-Aporhele, Breitegasse 1043., ist vom 1. April 1847 auf den Herrn Otto Paulsen käuflich übergegangen. Dem verehrlichen Publikum sage ich für das mir seit mehr als zwanzig Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebensten Dank und bitte, solches auch meinem Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, fest überzeugt, daß Herr Paulsen solches stets rechtfertigen wird. Die Activa und Passiva bis zum 1. April 1847 habe ich selbst zu reguliren mir vorbehalten..  
Danzig, den 31. März 1847. A. Fr. Clebsch.

Einem hochverehrten Publikum empfehle ich mich mit Bezug auf obige Anzeige des Herrn A. Fr. Clebsch ganz ergebenst. Durch die strengste Pflichterfüllung in meinem Fache werde ich bestrebt sein, das mir gütigst zu schenkende Wohlwollen und Vertrauen jederzeit dankbar zu ehren.

Danzig, den 1. April 1847. Otto Paulsen.

9. U n t e r r i c h t s - A n z e i g e .

Mit Genehmigung der vorgesetzten Behörden zerfällt meine Schule mit dem am 12. d. M. beginnenden Cursus in zwei Abtheilungen, in ein Progymnasium und in eine Realschule. Das Progymnasium bereitet für die mittlern Klassen des Gymnasii vor und lehrt, außer den Realien, Latein und Griechisch. Die Realschule bereitet für die obern Klassen der höhern Bürgerschule, die Handelsakademie, die Gewerbeschule und das bürgerliche Leben vor und lehrt, außer den Realien, Latein und Französisch. Das Nähere in meinem diesjährigen Programme, welches bei mir und in der Gerhardschen Buchhandlung unentgeltlich zu haben ist. Meldungen erbitte ich in den Vormittagsstunden.  
Prediger Böck.

10. Einem geehrten Publikum wie meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Wollmeberg. nach der Breitg. No. 1194., der Zwirng. gegenüber, verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner ertheilen zu wollen, da mein Bestreben stets dahin gerichtet sein wird, durch prompte und reelle Bedienung die möglichst billigsten Preise zu stellen.  
Adolph Klein, Klempnermeister.

11. Die Ziehung der 3ten Klasse 95ter Lotterie beginnt den 7. April c., und bitte ich die Erneuerung der Loose rechtzeitig zu bewerkstelligen.

R o g g a t z.

12. Ein gesitteter Knabe, der sich zum Goldarbeiter ausbilden will, findet sogleich bei mir Aufnahme.  
J. C. Roggatz.



13.

## Machener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in öffentlicher General-Versammlung am 15. d. M. abgelegten Rechnung des Jahres 1846:

Kapital-Garantie: Drei Millionen Thaler,	
Einfährige Reserve	1,002,390 Thlr. 5 Sgr.
Versicherungs-Kapital	520 Millionen 726,076 " — "

Die ausführlichen Abschlüsse werden binnen Kurzem bei allen Agenten der Gesellschaft, in Ost- und West-Preußen bei den unten genannten, zur Einsicht für Jedermann bereit liegen.

Königsberg, am 29. März 1847.

### Dieffenbach & Pfeiffer,

Haupt-Agenten.

In Angerburg	Herr F. W. Dembowski, Stadt-Kämmerer.
" Bartenstein	" E. H. Lemmel, Kaufmann.
" Bischofsburg	" J. E. Thiel, Apotheker.
" Braunsberg	" Leopold Rutschkow, Kaufmann.
" Conik	" Dahlke, Stadt-Kämmerer.
" Culm	" Wach, Stadt-Kämmerer.
" Danzig	" S. A. Kupferschmidt, Kaufmann, Haupt-Agent.
" Darkehmen	" F. Rademacher, Apotheker.
" Dtsch. Krone	" P. Garms, Buchhändler.
" Dirschau	" P. F. Bauer, Geschäfts-Commissionair.
" Elbing	" G. Kawerau, Kaufmann.
" Fischhausen	" J. Sellnick, Commerzienrath und Stadt-Kämmerer.
" Gerdauen	" G. W. Wittmann, Gastwirth.
" Goldap	" E. Rudzick, Kaufmann.
" Gr. Zünder	" Wilmsen, Lehrer.
" Gumbinnen	" J. F. Kirschstein, Kaufmann.
" Gurschadt	" Krossa, Königl. Land- u. Stadtgerichts-Assessor.
" Insterburg	" A. Bugisch, Apotheker.
" Johannisburg	" D. L. Rüssner, Rathmann.
" Kagnase	" Perschke, Lehrer.
" Königsberg	" Fr. Ademat, Notariats-Registrator.
" Lbzen	" Cygan, Stadtkämmerer.
" Lyck	" A. Bedeke, Apotheker.
" Marienburg	" Joh. Heinr. Drebs, Kaufmann.
" Marienwerder	" Schröder, Königl. Regierungs-Kalkulator.



In Mohrungen Herr	Julius Arendt, Lehrer.
" Reidenburg "	Anders, Königl. Land- und Stadtgerichts-Rath.
" Neu Rufffeld "	Berthold, Gutsbesitzer.
" Neustadt "	Geiger, Oberlehrer.
" Olesko "	Ludwig Pres, Stadt-Kämmerer.
" Ortelsburg "	Rin, Land- und Stadtgerichts-Rendant und Registrator,
" Osterode "	Erler, Justiz-Commissarius.
" Pillau "	Theod. Puppel, Kaufmann.
" Piskallen "	Brandstädter, Lehrer.
" Pinnau "	Heidemann, Rittergutsbesitzer.
" Pr. Eilau "	J. F. Ruhdel, Kaufmann.
" Pr. Holland "	E. Valois, Justiz-Commissarius.
" Pr. Mark bei Elbing "	Ruhn, Lehrer.
" Pr. Stargardt "	H. Planisko, Apotheker.
" Ragnit "	Czernicki, Kreis-Kassen-Kontrollent.
" Rastenburg "	Louis Kolmar, Kaufmann und Gastwirth.
" Rößel "	von Skotnicki, Kreis-Wundarzt.
" Rosenberg "	Art, Posthalter.
" Saalfeld "	Obuch, Königl. Land- und Stadtgerichts-Aktuarius.
" Schippenbeil "	Ephr. Kempsies, Kaufmann.
" Stallupönen "	F. F. Reiff, Kaufmann.
" Tapiau "	Quassowski, Wegebaumelster.
" Wehlau "	Fiedtke, Kämmerer-Kassen-Rendant.
" Wernershof "	A. Steuber, Rittergutsbesitzer.

14. Es stehen Mattenbuden No. 276. noch **achte Obstbäume** in beliebigen Quantitäten, größtentheils Birnbäume, Bergamotten, Grumbloxxer pp. für deren gesunde Wurzel und guten Errieb Garantie übernommen wird, zu verkaufen. Den geehrten Herrschaften welche ihre Bestellungen bereits gemacht haben, dabei zur Nachricht, daß die Bäume jetzt aus der Erde genommen werden können.

Fr. Weherer.

15. Da mit Ostern 2<sup>ten</sup> Feiertag d. J. auch wieder das sonntägliche Sommervergnügen seinen Anfang nimmt, so bitte ein resp. Publikum mich auch in diesem Jahre mit einem recht zahlreichen Besuch zu beehren.  
Pießendorf.

W e n g.

16. In dem neuen Caffeehause zu Allersengel in der Allee bin ich stets bereit auch mitgebrachten Caffee meinen werthen Gäste zu bereiten.  
Deschner.



\*\*\*  
17. Theater-Anzeige.  
Sonntag, den 4. April. Die Nachtwandlerin. (Frl. v. Marra.)  
Montag, den 5. April. Der Liebestrank. (Frl. v. Marra.)  
Dienstag, den 6. April. (VI. Abonn. No. 18.) Auf Vergehren: Sie ist  
verheirathet! oder: das wandernde Genie.  
F. Genée.  
\*\*\*

18. Sängerbühne.  
Ersten und zweiten Osterfeiertag Konzert. Anfang Nachmittag 3 Uhr.  
Winter, Musikmeister im 5ten Inf.-Regt.

19. Caffée-Haus in Schidlitz.  
Findet Sonntag, Montag und Dienstag Quintett statt.

20. Spliedt's Local im Jäschenthal.  
An den beiden Osterfeiertagen Konzert. Entree wie bekannt.

21. Hotel de Danzig in Oliva.

Am zweiten Feiertage Konzert von der Winter'schen Kapelle  
wozu ergebenst einladet F. Engler.

22. Die Verlegung meiner Restauration nebst Billard, vom  
porst. Graben nach der Burgstraße No. 1671., hiemit ergebenst anzeigend, empfehle  
ich mich dem verehrlichen Publikum bei Eröffnung am 4. April mit warmen und  
kalten Speisen und Getränken bestene, und bitte um gütigen Zuspruch.

Lewerenz.

23. Einem geehrten Publicum mache ich hiemit die ergebene Anzeige,  
dass ich vom heutigen Tage die Gastwirthschaft zu Ohra in der Pappel  
übernommen habe. Mein ganzes Bestreben wird dahin gerichtet sein, durch  
vorzüglich gute Getränke und Speisen mir das Wohlwollen der mich beeh-  
renden Gäste zu erwerben.

R. Barck.

Ohra, den 1. April.

24. Der Unterricht in meiner Anstalt beginnt den 12. April. Die Anmeldun-  
gen neuer Schülerinnen werden in den Vormittagsstunden erbeten.

Louise Wilhelmine Ebert, Vorsteherin der höhern Mädchenschule,

Heiligen Geistgasse No. 989.

25. ~~16090~~ 16090 bis 18000 Thlr. zur 1sten Hypoth. w. a. e. Ad. Gut, unweit  
Danzig gef. Rest. bei. ihre Adress. unt. Litt. A. C. vers. i. R. Intt. Comt. abg.

26. Anträge zur Versicherung gegen Feuergefahr bei der Londoner Phoenix-  
Assicuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Poli-  
zei-Bezirk, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie,  
werden angenommen von  
Alex. Gibsons, Bollwebergasse 1991.

Beilage.



# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 78. Sonnabend, den 3. April 1847.

## 27. Bekanntmachung.

Montag, den 12. April 1847, wird Ein Erhbares Hauptgewerk der altstädtischen Fleischer von dem demselben zugehörigen, vor dem Werderschen Thore belegenen Wiesen

circa 80 Morgen

in abgetheilten Stücken von circa 3 Morgen, theils zur diesjährigen Pflügung, theils zur Heumähung, öffentlich an den Meistbietenden verpachten. Der Zahlungstermin wird bei der Auction bekannt gemacht werden.

Der Versammlungsort ist bei Bansemer, neben dem altstädtischen Fleischermeisterwail; auch kann man sich bei dem Aeltermann des gedachten Gewerks, Herrn Endrich, Jungferngasse No. 472., sowie bei dem Wiesenwächter Bansemer, wegen Viehweide melden, woselbst die nähern Bedingungen zu erfahren sind.

Die resp. Herren Pachtlustigen, sowie die resp. Herren Viehhalter, werden recht freundlich ersucht, sich zahlreich einzufinden.

Des Hauptgewerks der altstädtischen Fleischer.

28. Bei einem Lehrer finden Pensionaire freundliche Aufnahme und Beaufsichtigung ihrer Arbeiten. Näheres ertheilt gütigst Herr Prediger Heyner.

29. In der Kunstg. 1075., 2 Trepp. nach vorne, wird e. Mitbewohn. gew.

30. Eine gut schießende **Muskete** wird zu kaufen gesucht Bröbänkengasse No. 709.


31. Eine sichere fünfprocentige Obligation von 6000 Rthln. soll cedirt werden. Adressen nimmt das Intelligenz-Comtoir unter R. B. No. 126. an.

32. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Dienstag d. 6. April, Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei J. E. Schubert.

33. Sein Cabinet zum Haarschneiden u. Frisiren empfiehlt  
E. Müller, Schnüffeln. a. d. Pfarrhof.

34. Der Handlungsgehilfe Simon Prag ist heute aus meinem Herren-Garben-Geschäft ausgetreten.  
J. Sternfeld, 1. Damm 1123.

Danzig, den 1. April 1847,

 Ein adel. Ritterg v. 900 Morg. magdeb. 5 Meilen v. Danzig ist ohne Inventar. für 9000 rthl. b. 3—4000 rthl. Anzahl., e. adel. Ritterg. von 1300 Morgen magdeb. m. 500 rthl. baaren Gefällen u. schönen Wohn- u. Wirthschafts-Gebäuden. u. compl. Invent., i. f. 17000 rthl. bei 5—6000 rthl. Anzahl., ein edl. Gut v. 10½ Hufen magd. durchgäng. Weizenbod. u. umw. Danz. m. vollst. Invent. ist f. 16000 rthl. b. 3—4000 rthl. Anzahlung zu verkaufen durch den Commission. Papius, Heil. Geistg. No. 924.



36. Von Mittwoch, d. 7. April c., ab, fährt das Dampfboot statt vom Johannisthore in den ungeraden Stunden von dem Anlegeplatze in Strohdeich ab, da die Anlegebrücke am Johannisthore nothwendigerweise erneuert werden muss.

37. Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich das seit einer Reihe von Jahren von dem Herrn Alieking geführte

**Schanfgeschäft und Gastwirthschaft** käuflich übernommen habe, und solches ganz in der frühern Weise fortsetzen werde. Zugleich habe ich damit ein

### **Material-, Farben- u. Taback-Geschäft**

verbunden und empfehle Einem hochverehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft mein wohl assortirtes Lager aller dahin gehörigen Waaren bestens, indem ich denselben bei billigen Preisen die reellste und pünktlichste Bedienung zusichere.

### **J. M. Napieriski, Fischmarkt in der Krone.**

38. Mein von mir neu erbaunter Menzelwagen, ist von jetzt ab täglich bei mir zu verm., auch stelle ich zwei gewandte Leute zum Auf- und Abladen hier bei.  
Joh. Heinr. Käseberg, Reitbahn No. 2047.

39. **Die Schuife fährt von Sonnabend in den Stunden**  
vom Schuitensflege: 6, 8, 10, 12, 2, 4 und 6 Uhr; von Weichselmünde: 7, 9, 11, 1, 3, 5 und 7 Uhr die Letzte.

40. Auf **rothen Kleesaamen à 10 rthl. p. Centner** nimmt  
Bestellungen entgegen Aug. Douath, Glockenthor 1962.

41. Wegen Veränder. meines bisher. Geschäftsiokals wird die Weinstube v. 4. d. M. früh geschlossen; der Verkauf von Weinen und Getränken über die Straße aber noch bis incl. d. 8. d. M. daselbst verbleiben. Otto Fr. Hohubach, Breitgasse No. 1919.

42. Eine Anne wird gesucht Heil. Geistgasse No. 995.

43. 100 rthl. soll. a. Wechs. u. and. Sicherh. gegeb. werd., i. Int.-E. unt. Z. 2.

44. Gr. Mühlengasse No. 319., unten, wird eine anst. Mietherwohnung gesucht.

45. Kinderlose Miether, suchen zum October eine anständige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. Gefällige Mittheilungen unter P. R. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

46. Eine Gouvernante kann sofort placirt werden, Brodbäufeng. 669. Parterre.

47. Ein Nahrungshaus, das sich zu jedem Handelsgeschäft eignet, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Nachricht 2. Damm No. 1284.

### **V e r m i e t h u n g e n.**

48. Eine freundliche, 2-fenstige Vorderstube, 1 Treppe hoch, ist meublirt für 3 rthl. monatlich zu vermieten 4. Damm 1535.

49. In dem neuen Hause an der Allee ist die Obergelegenheit, im Ganzen oder getheilt, mit Eintritt in den Garten zu vermieten. Näheres daselbst.

50. Neugarten 519. a. ist die Obergelegenheit, 2 Stuben und Cabinet z. vm.



51. Neugarten No. 512. ist die erste Etage des rechten Flügels, bestehend in 5 neu decorirten aneinanderhängenden Zimmern nebst Küche, Boden &c. ganz oder theilweise nebst Eintritt in den Garten zu vermietthen. Nachricht Jopengasse No. 737 bei Meyer.

52. Das Ladenlokal Langgasse 516. ist zu vermietthen u. Michaelis d. J. zu beziehen. Die Bedingungen sind in diesem Hause 1 Treppe hoch zu erfahren.

53. In der Langgasse ist ein herrschaftliches Haus, bestehend aus 10 Zimmern nebst mehreren Bequemlichkeiten, Küche, laufendem Wasser und Stallung, sofort zu vermietthen. Auch würde dasselbe getheilt, und wenn es gewünscht würde, zu einem Laden-Lokale abgelassen werden. Näheres Wellberggasse No. 546.

54. Langefuhr No. 3. ist eine Wohnung (Sonnens.) für den Sommer zu verm.

55. Langenmarkt 451. sind 3 Zimmer mit Meubeln an einz. Herren gl. zu verm.

56. Neufeldtland ist ein bequemes Logis von 4 Stuben Kabinet, Küche, Speisekammer, Keller, Entr. in den Garten u. sonst. Bequemlichk., verbund. mit einer schönen Aussicht, für den Sommer auch auf läng. Zeit zu verm. Näh. das. No. 15.

57. Legenb. Mottlauerz. 314 ist d. Unter- u. Obergelegenh. m. Zubeh. zu v. gl. zu bez.

58. Holzg. 31. ist 1 Etage (part.) als Absteigequart. ob. an eine einz. Pers. z. v.

59. Dieners. 119. ist ein kl. Logis mit Meub. zu verm. u. gleich zu beziehen.

60. Postl. Graben 2084. Lint. B. ist 1 Zimm. nebst Kabinet m. Meub. z. verm.

## A u c t i o n e n.

### Auction zu Neufahrwasser.

61. Dienstag, den 6. April c., 10 Uhr Vormittags, soll zu Neufahrwasser in der Olivaerstraße, wegen Veränderung des Wohnorts, ein kleines jedoch gut erhaltenes Mobiliar öffentlich versteigert werden. Dasselbe enthält: 1 Tischuhr, 1 Tricneau und Consol, Spiegel, 2 Secrétaire, 1 Sopha, Sopha, Klapp- und Spieltisch, Bettgestelle und Kommode von birken Holz und mehreres Haus- und Küchengeräthe.

J. L. Engelhard, Auctionator.

### Auction zu Lebkau.

62. Dienstag, den 6. April c., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Krüge zu Lebkau: 20 gute Pferde, worunter 1 Reitpferd und einige Jährlinge, auch 1 Haisellade, freiwillig meistbietend verkaufen.

Fremde Gegenstände werden angenommen.

Joh. Jac. Wagner, kgl. Auctionator.

63. Montag, den 12. April d. J., sollen im Auctions-Lokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere Tischuhren, silberne Vorlege-, Es- und Theelöffel, Tricneaux, Spiegel, Wand- und Stubenuhren, gut erhaltene mahagoni und birken Sophas,







Donnerstag, den 15. April c., Mittags 12 Uhr,  
auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges  
Verlangen, öffentlich versteigern. J. L. Engelhard, Auktionator.

**Sachen zu verkaufen in Danzig.**

**Mobilia oder bewegliche Sachen.**

68. **Schnee Sommerfaatroggen** a 3 rthl., rothe **Saat-Kar-**  
**toffeln** 1½ rthl. werden noch verkauft auf Saabe im 1. Hofe von Neuschottland  
kommend. Bestellungen werden angenommen Holzmarkt No. 1337.

69. **Spiegel und Spiegelgläser** billigt bei  
E. A. Lindenberg, Fopengasse No. 745.

70. Eine neue Sendung **acht pariser** seidener Herrenhüte, die ihrer Gü-  
te halber bekannt, ging mir so eben ein, die ich so wie mein stets wohl assortirtes  
Lager von Herren- und Knabenhüten, sowohl in Filz als Seide hiemit bestens em-  
pfehle und bei Bedarf um geneigte Beachtung bitte.

J. W. Sieburger Wwe.

71. Eine Menge Schulbücher zum Gebrauch für die untern Klassen des Gym-  
nasiums und der Pfortenschule sind billig zu verk. Langgasse 409. 3 Treppen hoch.

72. 150 feine Mattschäse worunter 60 Stück zweijährig, die übrigen drei-  
und vierjährig sind, stehen in Talwitz bei Dirschau zum Verkauf.

73. Vorzüglich gute Pflaumentreide, saure Gurken, ächten alten Käse, so wie  
großes grobes u. feines Landbrod ist zu haben 3. Damm 1432. Haltergassen-Ecke.

74. 2ten Damm 1290, 3 Tr. h., ist eine g. Ankerkette u. ein Handwagen 3. v.

75. Dieser Tage empf. ich eine Sendung v. 2 Kist. schön. Rheinweine  
als: Mar. Cabinet 42r. u. Kaiser Traminer 34r. in Orig. Bott., welche  
ich a 25 sgr. p. Bott. als pre. würdig hiemit bestens empfehle.

Ditt. Fr. Köhnbach, Weinlothr 1919. am dr. Thor.

76. 2 Pferde stehen zum Verkauf. Näheres Haltergassen-Ecke im Eisenladen.

77. **Bact Obst** pro 11 2 Egr. empfiehlt A. Roslowski, Fraueng. No. 835.

78. Ein sauber gearbeiteter Nähtisch, 2 birkene Bettgestelle und eine Toilette  
stehen Poggenpuhl 387. zum Verkauf.

79. Alte fette Limb Käse u. Spickgänse, erhielt u. empf. bill. H. Vogt, Breitg. 1198.

80. Sandgrube 463., sind zwei neue birkene Komoden zu verkaufen.

81. Rambau 1217., ist e. Mangel, e. Malerfliese u. ein Drehwehstein bill. zu v.


82. Altst. Graben 435., sieh. 12 neue mahag. Rohrst., 2 Lehnst. billig zu verk.

83. Alle Sorten Filz- u. Seidenhüte, so wie auch Knabenhüte im neuesten Facon  
empfiehlt, J. H. Ernst, Deutergasse No. 622. und vor dem hohen Thor No. 488.

84. 1 Bettschirm u. e. rindlederner Doppel-Reisefloffer, ist b. zu v. vorst. Graben 38.

85. 1 neues birkenes Sopha 7 rthl., 1 pol. Waschtisch 2 rthl., st. Fraueng. 874. zu verk.



86.  Durch neue Zufendung ist mein Lager mit feinen Kräutervölen, Pomade, Seife und Extrait, Essencen, Eau de Cologne u. anderen feinen Parfümen pp., aufs beste assortirt, mit Schweizer, Macassar- u. and. feinen Haarvölen, sowie Pomade in Runden u. Stangen-Form, philocome à la rose, Rindermark-, grüne Kräuter- und China-Pomade pp., mehrere Arten echte Haarfärbung, das Kopfhaar, Augenbraunen und Bärte in ganz kurzer Zeit mit leichter Mühe echt zu färben, echt Colnischs Wasser bis zu der feinsten Sorte in einzelnen Glaschen, in Kisten bilziger, Räucher-Essence a Glasche 5 far., wovon einige Tropfen auf den warmen Ofen gegossen das größte Zimmer mit Wohlgeruch anfüllen, empfiehlt  
C. Müller, Schnüffelmartt an dem Pfarrhofe.

87. Billige **Schulbücher** sind zu haben b. A. Trostin Petersilieng. 1481.

88. Frischen Alee- u. Thimothienamen offerirt billigst  
Carl H. Zimmermann, Fischmarkt 1586.

89. **Neuzarten № 520.** steht zu verkaufen: 1 pol. birkener Eckschrank, 1 Linnenschrank, 4 Stück zarmige bronz. Wandleuchter, 1 Epheugitter, 1 Bade-Apparat, 1 Feuermaschine, 1 Sattel nebst Zaum, 1 Häckellade und mehrere Haus- und Küchengeräthschaften.

90. Mit dem **billigen** Verkauf aller bekannten Weine und Rum wird noch fortgefahen in der **Weintraube** am Fischmarkt.

91. Ein neues mod. gearb. Sopha steht zu verk. am Haush. 1871. 1 Tr. 5.

92. Ein Repositorium, 1 Sympokasten, 1 Waagebalken nebst Schalen, diverse messing. Schalen, 1 Lampe mit 2 Cylindern, 1 Oelkasten, 8 Klunkerflaschen, einige 1/4Anker- und 1/2Anker-Gefäße sind zu verkaufen Breitegasse No. 1201.

### Immobilien oder unbewegliche Sachen.

93. **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Kaufmann Joseph Gottlieb Berner v. dessen Ehefrau, Juliane Friederike Louise, vermittlet gewesene Beyrau, geborene Zietke, zugehörige, auf der Rechtsstadt in der Häfergasse No. 1496, der Servisanlage gelegene Grundstück, No. 4. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 3010 rth. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. (elften) Mai 1847, Vormittags 11 (elf) Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Erben des eingetragenen Realgläubigers, Schöppen Johann Heinrich Schmidt, werden zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierzu vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

94. Zum Verlaufe des in Langfuhr sub No. 54. belegenen Garten-Grundstücks ist der Schlußtermin auf

Dienstag den 6. April d. J., Abends 5—6 Uhr,

in meinem Bureau, Quiermarkt No. 2090. anberaumt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

J. L. Engelhardt, Auctionator.



## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzlg.

### Immobilien oder unbewegliche Sachen.

#### Nothwendiger Verkauf.

95.

Das der Frau Josephine von Prussack, gebornen von Zelewski, zugehörige Kruggrundstück Barkenkrug No. 1., abgeschätzt auf 2618 rthl. 10 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 30. April a. f., von Vormittags 11 Uhr ab, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Echbäck, den 16. December 1846.

#### Königliches Land- und Stadt-Gericht.

96.

#### Nothwendiger Verkauf.

#### Land- und Stadt-Gericht Marienburg.

Das hieselbst No. 742. des Hypothekensbuchs gelegene Grundstück der Wittme Caroline Küster geb. Krause, abgeschätzt auf 223 rthl. 16 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll am 2. Julius 1847, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zu diesem Termine wird der dem Leben und Aufenthalte nach unbekannte Wohnungsberechtigte Friedrich Küster öffentlich vorgeladen.

97.

#### Nothwendiger Verkauf.

#### Land- und Stadt-Gericht Marienburg.

Die hieselbst No. 634. I., II., III. der Hypothekensbücher gelegenen Grundstücke der David und Dorothea — geb. Deutschendorff — Riesauschen Eheleute, abgeschätzt auf 535 rthl. 11 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen im III Bureau einzusehenden Taxe, sollen am

2. Julius 1847, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

Am Sonntag, den 21. März 1847, sind in nachbenannten

Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

- St. Marien. Der Schiffszimmergesell Johann Daniel Groth in Heubade mit Igfr. Florentine Müller.  
Der Tischlergesell Carl Jock mit Igfr. Johanna Malley.  
Der Bürger, Hospital- und Kirchendiener Joh. Christ. Gähne mit Igfr. Renate Hortensie Lindnan.
- St. Johann. Der Bürger und Kaufmann Herr Johann Matthias Napierski mit seiner verlobten Braut Frau Johanne Emilie geb. Horschel separirte Kaufmann Niehle.  
Der Bürger und Kaufmann Herr Martin Schreiber mit seiner verlobten Braut der verwittweten Frau Eleonora Christine Krommert geb. Hing.
- St. Catharinen. Der Stammesfreie Gottfried Ewert im 5ten Landwehr-Regiment mit s. v. Braut Mathilde Adelgunde Liebeguth.
- St. Barbara. Der Bürger und Schuhmachermeister August Günther mit seiner abgeschiedenen Frau Louise Mathilde Günther geb. Drahl.
- St. Peter. (Militairgemeinde.) Herr Alexander Wilhelm Anton v. Winterfeld, Königl. Lieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, mit Fr. Auguste Wilhelmine Friederike Leontine v. Sommerfeld.



St. Peter. (Ref. Gem.) Der Tischlergesell Carl Gotthilf Jocke mit Igfr. Johanne Eleonore Malley.

Der Gärtner Johann Friedrich Wolf mit der verwittweten Frau Pauline Konigowski.

St. Salvator. Der Hornist August Friedrich Wischke mit Igfr. Anna Wilhelmine Herzog.

Heil. Leichnam. Der Gärtner Johann Friedrich Wolf aus Langefuhr, mit der verw. Frau Pauline Konigowski geb. Guth aus Oliva.

Der Hospitals- und Kirchendiener, Bürger Johann Christian Gühne mit Igfr. Renate Florentine Lindeman.

**Anzahl der Geborenen, Ecpulirten und Gestorbenen.**

Vom bis 14. zum 21. März 1847

wurden in sämtlichen Kirchspielen 41 geboren, 2 Paar ecpulirt  
und 31 begraben

**Wechsel- und Geld-Cours.**

Danzig, den 1. April 1847.

	Briefe.	Geld.		ausgeh.	begehrt
	Sgr.			Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . . .	—	—	Friedrichsdo'r . . . .	170	—
— 3 Monat . . . .	—	—	Augustdo'r . . . .	—	—
Hamburg, Sicht . . . .	—	—	Ducaten, neue . . . .	96	—
— 10 Wochen . . . .	—	—	dito alte . . . .	96	—
Amsterdam, Sicht . . . .	—	—	Kassen-Anweis. . . .	—	—
— 70 Tage . . . .	—	—			
Berlin, 8 Tage . . . .	—	—			
— 2 Monat . . . .	99½	—			
Paris, 3 Monat . . . .	79	78½			
Warschau, 8 Tage . . . .	—	—			
— 2 Monat . . . .	—	—			